

**Ketterling/Schwenkel/Weiner:
Schach dem Computer**

**Spielen und lernen mit dem Schachcomputer.
Goldmann Verlag, München'83; 220 S., DM 7.80**



Das deutsche Standardwerk für Freunde der Mikroschachcomputer ist soeben als aktualisierte Taschenbuch-Neuausgabe erschienen (die Erstausgabe ist vom Jahre 1980).

Diesem Buch ist es als einzigem seiner Genre auf dem westdeutschen Markt gelungen, die Komplexität des Phänomens Schachcomputer sicher zu erfassen. Die Problematik

bestand darin, Computerwissen einerseits und Schachwissen andererseits so zu vereinen, daß keine Komponente benachteiligt wird und ein Informationsverlust entsteht. Eine Form der Hilflosigkeit vieler im Umgang mit Schachcomputern liegt am weitverbreiteten Informationsdefizit über Computer schlechthin. Zum Computer(schach)verständnis trägt der fundamentale Beitrag (endlich) des Hamburger Informatik-Professors Frieder Schwenkel bei, der selbst leidenschaftlicher Schachspieler ist.

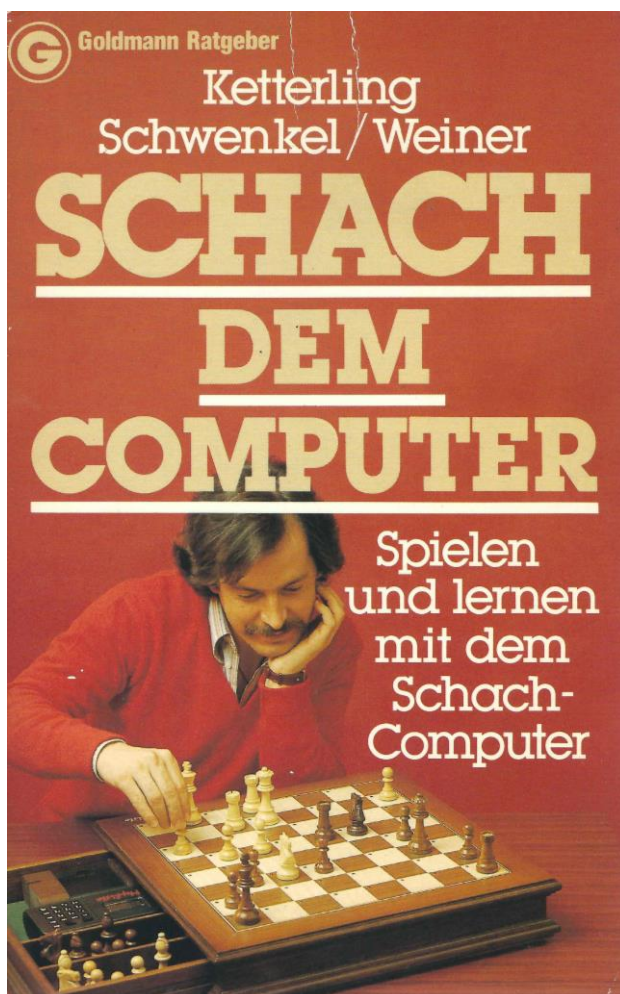
Einmal mit der Programmentwicklung vertraut gemacht, lernt der Leser die Arbeitsweise von Schachcomputern kennen und ist in der Lage den Schachcomputer besser (oder überhaupt) zu beurteilen.

Für den Einsatz des Schachcomputers als Trainingspartner hat Ossi Weiner, Bundesligaspieler und Gründer der ersten deutschen Schachschule in München, einen Schachkursus (10 Lektionen) entwickelt, dessen Übungsaufgaben auf „Computertauglichkeit“ geprüft wurden.

Der Leser hat jetzt genug erfahren über das Schachspiel und die Grundlagen des Computerschachs. Wie man mit Schachcomputern umgeht und sie vor dem Kauf testet, darüber berichtet der Berliner Nachrichtentechniker Hans-Peter Ketterling, einer der tiefsten Kenner der Mikroschachcomputer-Szene. Es folgt eine wichtige Dokumentation (mit einigen Fotos) aller auf dem Markt erschienenen Computern seit 1977. Die neutrale Marktübersicht läßt die Produktvielfalt der Hersteller überschaubar werden; zugleich ist sie ein lückenloser geschichtlicher Abriss über die Entwicklungen auf diesem Gebiet. Die Dokumentation wird abgerundet durch die tabellarische Zusammenstellung von 76! Schachcomputern mit ihren wichtigsten Charakteristiken.

Die letzten Kapitel: Schachprogramme für Heimcomputer und Fernsehspiele, sowie eine Vorschau über neue Computer und Programm-Moduln.

Gerd Friedrich



**Gerd Friedrich – Buchvorstellung: Hans-Peter Ketterling / Frieder Schwenkel / Ossi Weiner
Schach dem Computer – Spielen und lernen mit dem Schachcomputer**

(Quelle: <https://rochadeuropa.com/> Nr. 223 – Februar 1983) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)